

## **Große Anfrage** der Fraktionen der CDU und der SPD

### **Sommer an der Schlachte**

Die neugeschaffene Promenade an der Schlachte wurde – insbesondere infolge der langen Schönwetterperiode in diesem Sommer – von Besuchern aus der Stadt und umzu sowie vielen Touristen aufgesucht. Die Gastronomie hat sowohl den Wünschen der Gäste als auch dem schönen Wetter Rechnung getragen, indem sie eine intensive Freiluftgastronomie betrieben hat.

Für die Präsentation Bremens als eine weltoffene Stadt am Fluss ist die Schlachte ein wesentlicher Bestandteil.

Wir fragen daher den Senat:

1. Inwieweit ist das Konzept für die Neugestaltung der Schlachte zu einem attraktiven Lebens- und Freizeitraum an der Weser bereits umgesetzt worden?
2. Bestehen Planungen zur weiteren Attraktivitätssteigerung der Schlachte im Jahr 2000, und wenn ja, um welche handelt es sich dabei im Einzelnen?
3. Wie viele Gastronomiebetriebe haben sich mittlerweile an der Schlachte angesiedelt, wie viele Freiluftplätze wurden insgesamt von allen Gastronomiebetrieben geschaffen, und welche Entwicklung erwartet der Senat für die Zukunft?
4. Wie viele Menschen finden in der Gastronomie an der Schlachte Beschäftigung, und wie bewertet der Senat die Entwicklungschancen für den Arbeitsmarkt in den Gastronomiebetrieben an der Schlachte?
5. Wie bewertet der Senat die derzeitigen Kapazitäten des Parkplatzangebotes für die Besucher der Schlachte, und welche verkehrlichen Anbindungsmöglichkeiten sind in der mittelfristigen Perspektivplanung vorhanden?
6. Welche Erkenntnisse hat der Senat darüber, ob die Frage der Belieferung und Entsorgung der Gastronomiebetriebe gelöst ist?
7. Welche Gründe sind dem Senat bekannt für die zeitliche Verzögerung der Ankunft der bestellten Schiffe, und zu welchem Zeitpunkt werden die Schiffe nunmehr erstmalig an der Weseruferpromenade anlegen?
8. Wie werden sich nach Kenntnis des Senats die Gastronomen auf diesen zusätzlichen Touristen- und Besuchermagneten einstellen?

Focke, Eckhoff und Fraktion der CDU

Leo, Böhrnsen und Fraktion der SPD